

Jetzt Vorsorge planen: Haustieren einen gesunden Start ins neue Jahr ermöglichen!

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen ein Moment des Neustarts - und genau das gilt auch für unsere tierischen Begleiter. Wenn gute Vorsätze gefasst und Pläne für ein gesundes Jahr geschmiedet werden, lohnt sich ein Blick darauf, wie auch Hunde, Katzen & Co. bestmöglich in die kommenden Monate starten können. Gesundheitsvorsorge spielt dabei eine entscheidende Rolle: Sie hilft, Erkrankungen früh zu erkennen, vorzubeugen und die Lebensqualität unserer Haustiere langfristig zu sichern.

Regelmäßige Check-ups: einfach, aber wirkungsvoll

Mindestens einmal im Jahr sollte ein tierärztlicher Gesundheitscheck fest im Kalender stehen. Neben Allgemeinzustand, Fell, Haut, Augen und Zähnen werden auch Herz, Atmung und Bewegungsapparat beurteilt. Besonders ältere Tiere oder Vierbeiner mit Vorerkrankungen profitieren von halbjährlichen Kontrollen. Ergänzende Blut-, Harn- und Kotuntersuchungen geben wertvolle Hinweise auf Veränderungen in Organen oder Stoffwechselprozessen – lange bevor Symptome auftreten.

Impfungen und Parasitenkontrolle: Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Ein individuell abgestimmter Impfplan schützt vor Erkrankungen, die teils schwer oder sogar tödlich verlaufen können. Ebenso wichtig ist ein lückenloses Parasitenmanagement. Zecken, Flöhe oder Würmer gefährden nicht nur das Tier selbst, sondern können auch für Menschen relevant sein. Ob Spot-on, Tablette oder regelmäßige Kotuntersuchung – welche Maßnahmen sinnvoll sind, sollte gemeinsam mit der Tierärztin oder dem Tierarzt entschieden werden.

Ernährung, Gewicht & Zähne: die unterschätzten Gesundheitsfaktoren

Eine ausgewogene, alters- und aktivitätsgerechte Fütterung ist essenziell für ein langes, gesundes Leben. Übergewicht stellt einen der häufigsten Risikofaktoren dar – von Gelenkproblemen bis Stoffwechselstörungen. Regelmäßige Gewichtskontrollen, Futteranpassungen und Ernährungsberatung helfen, Risiken früh zu vermeiden.

Ebenso wichtig ist die Zahngesundheit. Zahnstein und Entzündungen bleiben oft lange unentdeckt, können aber Schmerzen verursachen und den gesamten Organismus belasten. Kontrollen beim Tierarzt sowie geeignete Zahnpflegeprodukte unterstützen eine gesunde Maulhygiene.

Bewegung, Verhalten und Altersvorsorge

Körperliche Aktivität und mentale Auslastung sind wichtige Bausteine der Vorsorge. Veränderungen im Verhalten, Bewegungsablauf oder Appetit sollten immer ernst genommen und abgeklärt werden. Für ältere Tiere bieten spezielle Seniorenchecks zusätzliche Sicherheit und ermöglichen eine frühzeitige Behandlung chronischer Erkrankungen.

Fazit

Ein guter Start ins neue Jahr beginnt mit guter Vorsorge, auch für Haustiere. Regelmäßige tierärztliche Untersuchungen, passende Impf- und Parasitenstrategien, Ernährung, Zahnpflege und altersgerechte Betreuung bilden die Grundlage für ein gesundes, aktives und glückliches Tierleben. Wenn jetzt Termine geplant und Routinen überprüft werden, profitieren Mensch und Tier das ganze Jahr über.

373 Wörter

Stand 28.01.2026

Bundesverband für Tiergesundheit e.V.

Dr. Sabine Schüller, Koblenzer Str. 121-123, 53177 Bonn,

Tel. 0228 / 31 82 96, E-Mail bft@bft-online.de, www.bft-online.de